



Verlagsvorstellung mit zwei Buchvorstellungen

am Freitag, 22. Mai 2026, 20-22 Uhr
im Hotel "La Casa" in Tübingen sowie Online



2026 gegründet und in Tübingen angesiedelt, verfolgt Artemisa Verlag das Ziel, psychoanalytische Fachliteratur sowie deren Begegnung mit u.a. klinischen, therapeutischen, kultur- und sozialwissenschaftlichen Diskursen zu fördern. Die Buchvorstellungen werden simultan aus dem Spanischen durch uns ins Deutsche übersetzt.

**Anmeldung zur Verlags- und Büchervorstellung in Präsenz oder Online
über kontakt@artemisaverlag.com.**



José María Álvarez (Valladolid, Spanien)

arbeitet seit nahezu vierzig Jahren in psychiatrischen Kliniken und Allgemeinkrankenhäusern und ist als Psychoanalytiker und Mitglied der l'Association mondiale de psychanalyse in eigener Praxis tätig. Seit über zwanzig Jahren treibt er maßgeblich die sogenannte *Die Andere Psychiatrie* voran.

Prinzipien einer Psychotherapie der Psychose

José María Álvarez argumentiert, dass es bei der Psychotherapie bei Psychosen zwei wichtige Säulen gibt: anzuerkennen, dass Wahnsinn eine subjektive Abwehr ist, und dass seine Behandlung auf der Übertragung basiert, d. h. auf dem Wort als Bindemittel der therapeutischen Beziehung und Grundlage jeder möglichen Behandlung. Das Buch zeigt einen Weg, wie man mit Wahnsinnigen spricht und wie man eine Psychotherapie mit diesen Patienten durchführt.



Héctor Gallo (Medellín, Kolumbien)

ist Professor am Institut für Psychoanalyse der Universidad de Antioquia, Medellín und Mitglied der Forschungsgruppe „Psychoanalyse, Subjekt und Gesellschaft“. Er ist Mitglied in der l'Association mondiale de psychanalyse (AMP) und empfängt seit vielen Jahren Patienten und subjektive Notfälle in eigener Praxis.

Suizid, psychische Gesundheit und der Wunsch zu leben. Eine mögliche psychoanalytische Klinik

Mit Feingefühl und Klarheit lädt uns Héctor Gallo dazu ein, Suizid nicht als reine Krankheit oder als Einzelfall zu betrachten, sondern als Teil einer menschlichen Natur, die von Leid, Angst und der Suche nach Sinn geprägt ist. Aus psychoanalytischer Perspektive, die jedoch für jeden Leser verständlich ist, führt uns der Autor vom Abgrund bis hin zu den Bereichen, in denen das Begehren noch immer pulsiert.

Verfügbar ab
Juni 2026



Die Verlags- und Buchvorstellung findet im Rahmen der zweiten, spanischsprachigen internationalen Tagung der causAbock für die Psychoanalyse vom 22.-23. Mai in Tübingen statt. Alle Informationen und die Möglichkeit zur Tagungsanmeldung via www.causabock.com/tagungen.

